

Neues Basketballfeld am „Schiff“

MGG: Bereicherung für den Außenbereich.

Tauberbischofsheim. Die Außenanlagen des frisch sanierten Matthias-Grünwald-Gymnasiums (MGG) sind um ein weiteres sportliches Angebot reicher: Hinter den Schulgebäuden ist ein neues Basketballfeld entstanden. Bürgermeisterin Anette Schmidt nahm das Spielfeld gemeinsam mit Heike Theiler-Markert von der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim und Projektleiter von Finck vom städtischen Bauamt in Augenschein.

Schmidt: „Tolle Ergänzung fürs Schulgelände“

„Das neue Basketballfeld ist eine tolle Ergänzung für das Schulgelände und bietet den Schülerinnen und Schülern noch mehr Möglichkeiten für Bewegung und gemeinsamen Sport“, sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Mein Dank gilt der Bürgerstiftung und allen, die sie mit Spenden und Zustiftungen unterstützen. Sie machen solche Projekte vor Ort möglich.“

Im Zuge der Sanierung des Matthias-Grünwald-Gymnasiums wurden auch die Freianlagen neu gestaltet. Die Stadt Tauberbischofsheim setzte unter anderem zusätzliche Tischtennisplatten sowie eine Erweiterung des Kletterangebotes um.

Bürgerstiftung hat Bau gefördert

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung beschloss im Oktober 2025, die Errichtung des wasserdurchlässigen Basketballfeldes zu fördern. Die Stiftung finanziert ihr Engagement unter anderem durch Spenden und Zustiftungen und kann damit zusätzliche Projekte für Tauberbischofsheim unterstützen.

Kosten belaufen sich auf 39.000 Euro

Das neue Spielfeld ist 11,5 mal 9,5 Meter groß, die Kosten belaufen sich auf rund 39.000 Euro. An der Umsetzung beteiligt waren Brandel Bau GmbH und Konrad Bau GmbH & Co. KG für die Unterbauarbeiten, Regupol Germany GmbH & Co. KG für den Spielfeldbelag sowie Universal Sport GmbH für die Basketballanlage.

Mit dem neuen Basketballfeld ist ein weiterer Baustein der neugestalteten Außenanlagen fertiggestellt und schafft zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung und Sport im Schulalltag.



Freude über das neue Basketballfeld bei (von links) Daniel von Finck, Heike Theiler-Markert und Bürgermeisterin Anette Schmidt

BILD: STADT